

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	36380
			DK5 DK5-GK	6824 6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuland-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	51 53
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	03.10.2006
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	30410,4631
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.4 Großseggenrieder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Hoch gelegene Teilflächen im Schilfröhricht, die sporatisch gemäht werden. Aufgrund der Beseitigung des Schilfaufwuchses kann sich eine heterogene Vegetation aus Feuchtwiesenarten, Röhrichtarten und Arten der feuchten oder halbruderalen Staudenfluren ausbreiten. Die Flächen wirken aktuell gestört, sehr nitrophytisch. Sie sind in 2006 z. T. frisch abgemäht worden.

Örtlich dominieren Brennesselbeständen. Daneben wachsen Schilfröhrichte nach, überwachsen von Schleierfluren aus Zaunwinde. Vereinzelt ragen Hochstauden, v.a. Flußgreiskraut aber auch das neophytische Drüsiges Springkraut aus den Beständen hervor. Die Flächen sind wüchsig, am Boden jedoch durch die hochwüchsigen Stauden erheblich beschattet und nahezu ohne kleinwüchsige Arten. Der Boden ist im oberen Bereich örtlich von Moosen bedeckt. In den Flächen im Osten befinden sich der einzige bekannte Standort von der Banater Segge und der Grannen-Segge in Hamburg.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWZ	Sonstige naturnahe Flächen im Wasserwechselbereich der tidebeeinflussten Flussunterläufe (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	NSG Heuckenlock			
Nachbarnutzung/en	Röhrichte			
Rechtswert (X)	569797	Hochwert (Y)	5924820	
Bezirk	Hamburg-Mitte		Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (135)		Gemarkung	Moorwerder (145)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark <input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 1%], NSG Auenlandschaft Obere Tideelbe [HH-101 / Anteil: < 1%], NSG Heuckenlock [HH-702 / Anteil: 99%]			
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: < 1%], Heuckenlock/Schweenssand [DE 2526-302 / Anteil: 99%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	36380	
			DK5 DK5-GK	6824	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuland-Ost	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	51 53
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	03.10.2006	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	30410,4631	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Erkennbare Störungen, Ruderalisierung der Vegetation.
Wertgesichtspunkte	Ergänzung der Vegetationskomplexe um einen anderen Artenaspekt, etwas blütenreicher als benachbarte Flächen.
Maßnahmen	Bisherige Nutzung (zeitweiligen Rückschnitt) beibehalten.

Foto

Fotodatei 6824_51_031006_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6824_51_031006_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6824_51_031006_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6824_51_031006_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	36380
		DK5 DK5-GK	6824 6826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2006
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	30410,4631
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige naturnahe Flächen im Wasserwechselbereich der tidebeeinflussten Flussunterläufe (2000)	Biotoptyp	FWZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	8
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-													
Carex atherodes (Grannen-Segge)	7	w		-										R	R		
Carex buekii (Banater Segge)	7	w		-										R	3		
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	w		-										3	3		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-													
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-													

